

02. Mai 2017 - 00:04 Uhr · Hannah Winkelbauer · Kultur

Kunstverein Steyr zeigt "Radikales" und Befreiendes von zwei Künstlerinnen



Viel Raum für künstlerische Auseinandersetzung bietet die Ausstellungshalle im Schloss Lamberg. Bild: hw

Die Werke von Michela Ghisetti und Cristina Fiorenza sind Teil einer Ausstellungsreihe.

Ausschließlich Künstlerinnen zeigen in einer aktuellen Ausstellungsreihe im Kunstverein Steyr ihre Werke. Nach Lena Göbel, Regina Kubelka und Lydia Haider bespielen nun Michela Ghisetti und Cristina Fiorenza – beide stammen aus Italien und leben in Wien – unter dem Motto "Radikal" die beeindruckende Ausstellungshalle im Schloss Lamberg. Der Begriff wird von den Künstlerinnen wörtlich aufgefasst: Es geht im weitesten Sinn um Wurzeln, um das Ursprüngliche. Der Untertitel der Schau lautet "unchained" ("entfesselt", Anm.).

Mehr als 30 Meter lang ist die collageartige Arbeit, die Cristina Fiorenza eigens für Steyr produziert hat. Ein Bild mündet hier ins nächste, die archaischen Menschen- und Tierfiguren – bis auf wenige Ausnahmen in Schwarz-weiß gehalten – erinnern an Höhlenmalerei, aber auch an Comicstrips: Eine "Bildgeschichte", in der sich die Künstlerin mit Lebensräumen, (selbst gesteckten) Grenzen und dem Entkommen aus selbigen auseinandersetzt. Das radikale Befreien aus der Enge ist auch eins der Themen von Michela Ghisetti. Wie Grabplatten liegen ihre technisch enorm gekonnten, realistischen Bleistift-Zeichnungen von Rittern am Boden: Starre, durch ihre Rüstungen eingeschränkte Figuren. Mit lockerem Strich gemalt sind im Gegensatz dazu die großen, farbprächtigen Bilder an den Wänden daneben, die "Fliegenden Teppiche".

Kein Platz für Hobbykunst

Kunstvereins-Obmann Enrico Savio präsentiert ganz bewusst nicht nur Kunst aus der Region, wie er im Gespräch mit den OÖNachrichten sagt. Mindestens einmal im Jahr stellt allerdings ein Künstler aus Steyr (und Umgebung) aus. Savio begreift den Ausstellungsraum als einen Ort für Auseinandersetzung mit gesellschaftlich relevanten Themen, auf hochprofessioneller Ebene. Für Hobbykunst sei hier kein Platz, sagt er. Warum diesmal der Fokus auf Frauen? Weil es schon genug Ausstellungen von und mit Männern gebe, sagt Savio. Er sei begeistert davon, was die Künstlerinnen aus seiner Anregung, sich mit "Radikalem" auseinanderzusetzen, machen. Dabei kann eine Ausstellung, die den Beteiligten ein Thema vorgibt – noch dazu einen so weiten Begriff – durchaus auch leicht schiefgehen. Nicht so im Kunstverein Steyr. Die Ausstellung bietet Werke, die kompromisslos im künstlerischen Anspruch sind, dabei aber sehr zugänglich bleiben und zum ausführlichen Betrachten und Weiterdenken anregen.

Ausstellung: "Radikal / Unchained", Kunstverein Steyr, bis 14. 5.; Schloss Lamberg, Blumauergasse 4, 4400 Steyr; Do–So 10–12 und 14–17 Uhr

Quelle: nachrichten.at

Artikel: <http://www.nachrichten.at/nachrichten/kultur/Kunstverein-Steyr-zeigt-Radikales-und-Befreiendes-von-zwei-Kuenstlerinnen;art16,2554133>

© OÖNachrichten / Wimmer Medien 2017 · Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung